

**Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“**

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart

- überarbeitet vom Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

**Kreis: Stuttgart**  
**Gemeinde: Stuttgart**  
**Gemarkung: Stuttgart**

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inscript	Fotos	Kennziffer
Gewann Pfaffenwald; Stammheimer Augewald; Schwarzwildpark- Botnang			<b>Grenzstein</b>	Dreimärker; scheidet die Markungen Stuttgart / Weilimdorf / Feuerbach; Sandstein; rechteckige Grundform (55 x 38 x 19 cm) sich nach oben verjüngend; flacher Kopf mit dreiteiliger Krinne; leicht schräg stehend; Kennzeichnung mit Symbol (Hirschstange liegend und stehend); Nummer (No 12); Buchstaben (HKSt bedeutet: dieser Wald gehörte zur <b>Hof Kammer Stammheim</b> ); weitere sehr ausführliche Informationen und Planmaterialien vorhanden.			046_001
Gewann Pfaffenwald; Augewald; Bauernwald; Botnang; Schwarzwildpark; Aspenwald			<b>Grenzstein</b>	Reihung von 20 Grenzsteinen; stehen alle auf aktuellem Gemarkungsverlauf Stuttgart / Feuerbach; grauer Sandstein; neuer Granit [3x]; alle rechteckige Grundform; teils segmentbogenförmig abgerundeter Kopf; teils flacher Kopf; alle mit gerader oder leicht gewinkelter Krinne; Kennzeichnung mit Symbol (Hirschstange; Pflugschar; Abstab			046_002 bis 046_021

**Die Weitergabe oder die Verwendung von Inhalten dieses Dokuments ist für nicht-gewerbliche Zwecke nur mit Nennung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V. gestattet. Die gewerbliche Verwendung bedarf der Zustimmung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V.**

## Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart

- überarbeitet vom Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inschrift	Fotos	Kennziffer
				und M für Monasterium, dieser Wald gehörte früher dem Kloster Lorch, später dem Herzog); Buchstaben (HKSt für Hof Kammer Stammheim; F und Z bedeuten, dass für Grundstück Forstzins zu bezahlen war; B für Botnang); lfd. Nummern (16; 25; 26; 27; 28; 30; 32); Jahreszahl (1771); weitere sehr ausführliche Informationen vorhanden.			
Gewann Pfleg Münster Wald groß			<b>Grenzstein</b>	Waldgrenzstein; grauer Sandstein; steht nicht auf aktuellem Gemarkungsverlauf; rechteckige Grundform (60 x 26 x 22 cm); flacher Kopf mit gerader Krinne; leicht schräg stehend; Kennzeichnung mit Symbol (tief eingehauene Hirschstange; Abtstab); Buchstabe (M für Monasterium lat. Für Kloster);			046_022
Gewann Pfleg Münster Wald groß			<b>Grenzstein</b>	Waldgrenzstein; steht nicht auf Grenzverlauf; grauer Sandstein; rechteckige Grundform (43 x 24 x 17 cm); segmentbogenförmig abgerundeter Kopf; Kennzeichnung mit Symbol (Hirschstange; Kelch); lfd. Nummer (N 7);			046_023

**Die Weitergabe oder die Verwendung von Inhalten dieses Dokuments ist für nicht-gewerbliche Zwecke nur mit Nennung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V. gestattet. Die gewerbliche Verwendung bedarf der Zustimmung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V.**

# Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart

- überarbeitet vom Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inscription	Fotos	Kennziffer
Gewann Pfleg Münster Wald groß			<b>Grenzstein</b>	Hoher Waldgrenzstein; steht nicht auf aktuellem Grenzverlauf; grauer Sandstein; rechteckige Grundform (63 x 25 x 18 cm); segmentbogenförmig abgerundeter Kopf mit gerader Krinne; Kennzeichnung mit Symbol (tiefe Hirschstange mit 5 Enden; Abtstab und M); 1758 gesetzt.			046_024
Gewann Pfleg Münster Wald groß			<b>Grenzstein</b>	Hoher Grenzstein; hellgrauer Sandstein; rechteckige Grundform (69 x 28,5 x 18,5 cm); segmentbogenförmig abgerundeter Kopf mit gerader Krinne; Kennzeichnung mit Symbol (Hirschstange mit 5 Enden; Abtstab mit M); Zahl (56); bez. 1758;	M / 56 / 1758		046_025
Gewann Pfleg Münster Wald groß			<b>Grenzstein</b>	Hoher Waldgrenzstein; steht nicht auf aktuellem Grenzverlauf; grauer Sandstein; rechteckige Grundform (69 x 25 x 16 cm); segmentbogenförmig abgerundeter Kopf; stark beschädigt; Abplatzungen; Kennzeichnung mit Symbol (Hirschstange; Abtstab); Zahl (18); im Hauptstaatsarchiv Stuttgart unter Signatur A 577 Bü 11 ist in einer Steinbeschreibung vom 17.7.1780 noch Genaueres zu jedem Stein zu finden.	18		046_026

# Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart

- überarbeitet vom Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inscription	Fotos	Kennziffer
Gewann Pfleg Münster Wald groß			<b>Grenzstein</b>	Waldgrenzstein; steht nicht auf Grenzverlauf; hellgrauer Quarzsandstein; rechteckige Grundform (61 x 27 x 20 cm); segmentbogenförmig abgerundeter Kopf; Kennzeichnung mit Symbol (Hirschstange; Abtstab und M); lfd. Nummer (No 19);	M / No 19		046_027
Gewann Pfleg Münster Wald groß			<b>Grenzstein</b>	Waldgrenzstein; steht nicht auf Grenzverlauf; grauer Sandstein; rechteckige Grundform (78 x 28,5 x 19,5 cm); segmentbogenförmig gerundeter Kopf; leicht schräg stehend; Kennzeichnung mit Symbol (Hirschstange; Abtstab und M); Zahl (47);	M / 47		046_028
Gewann Mittelwald			<b>Grenzstein</b>	Waldgrenzstein; steht nicht auf Grenzverlauf; grauer Sandstein; rechteckige Grundform (33 x 17 x 14 cm); flacher Kopf mit gerader Krinne; Kennzeichnung mit Symbol (Hirschstange; Doppelkreuz, war auch das Zeichen des Stuttgarter Stifts, das Stuttgarter Spital übernommen); Zahl (65);	65		046_029
Gewann Mittelwald			<b>Grenzstein</b>	Waldgrenzstein; steht nicht auf Grenzverlauf; hellgrauer Sandstein; rechteckige Grundform (80 x 37 x 26 cm); flacher Kopf mit abgewinkelter Krinne; schräg stehend; Kennzeichnung mit	64		046_030

**Die Weitergabe oder die Verwendung von Inhalten dieses Dokuments ist für nicht-gewerbliche Zwecke nur mit Nennung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V. gestattet. Die gewerbliche Verwendung bedarf der Zustimmung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V.**

# Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart

- überarbeitet vom Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inschrift	Fotos	Kennziffer
				Symbol (Hirschstange; Doppelkreuz); Zahl (64);			
Gewann Mittelwald			<b>Grenzstein</b>	Waldgrenzstein; steht nicht auf Grenzverlauf; hellgrauer Sandstein; rechteckige Grundform (54 x 27 x 20 cm); flacher Kopf mit abgewinkelter Krinne; lag heraus; neu gesetzt am 30.3.2013 durch Erfasser; Kennzeichnung mit Symbol (Hirschstange; Doppelkreuz); Zahl (61)	61		046_031
Gewann Mittelwald			<b>Grenzstein</b>	Waldgrenzstein; steht nicht auf Grenzverlauf; hellgrauer Sandstein; rechteckige Grundform (36 x 24 x 18 cm); flacher Kopf mit gerader Krinne; lag heraus; neu gesetzt am 17.1.2005 durch Erfasser; Kennzeichnung mit Symbol (Hirschstange; Doppelkreuz)			046_032
Gewann Mittelwald			<b>Grenzstein</b>	Waldgrenzstein; steht nicht auf Grenzverlauf; grauer Sandstein; rechteckige Grundform (40 x 22 x 17 cm); segmentbogenförmig gerundeter Kopf mit gerader Krinne; schräg stehend; Kennzeichnung mit Symbol (Hirschstange; Doppelkreuz); Zahl (58)	58		046_033

# Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart

- überarbeitet vom Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inschrift	Fotos	Kennziffer
Gewann Mittelwald			<b>Grenzstein</b>	Waldgrenzstein; steht nicht auf Grenzverlauf; grauer Sandstein; rechteckige Grundform (59 x 31 x 28 cm); flacher Kopf; keine Krinne; Kennzeichnung mit Symbol (Hirschstange)			046_034
Gewann Mittelwald			<b>Grenzstein</b>	Waldgrenzstein; steht nicht auf Grenzverlauf; hellgrauer Sandstein; rechteckige Grundform (36 x 22 x 16 cm); segmentbogenförmig abgerundeter Kopf mit abgewinkelter Krinne; schräg stehend; Kennzeichnung mit Symbol (Hirschstange; Doppelkreuz); lfd. Nummer (No 6)	No 6		046_035
			<b>Grenzstein</b>	Waldgrenzstein; steht nicht auf Grenzverlauf; grauer Sandstein; rechteckige Grundform (37 x 22 x 16 cm); segmentbogenförmig gerundeter Kopf; keine Krinne; in 3 Teile zerbrochen; Fehlstellen mit Kunststoffmörtel geschlossen; neu gesetzt am 16.7.2013 durch Erfasser; Kennzeichnung mit Symbol (Hirschstange; Doppelkreuz)			046_036

**Die Weitergabe oder die Verwendung von Inhalten dieses Dokuments ist für nicht-gewerbliche Zwecke nur mit Nennung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V. gestattet. Die gewerbliche Verwendung bedarf der Zustimmung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V.**

# Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart

- überarbeitet vom Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inschrift	Fotos	Kennziffer
Gewann Mittelwald			<b>Grenzstein</b>	Waldgrenzstein; steht nicht auf Grenzverlauf; grauer Sandstein; rechteckige Grundform (60 x 31 x 15 cm); flacher Kopf mit gerader Krinne; Kennzeichnung mit Symbol (Hirschstange; Doppelkreuz); lfd. Nummer (4); Buchstaben (N);	N / 4		046_037
Flur Rot – und Schwarzwildpark			<b>Grenzstein</b>	Waldgrenzstein; steht nicht auf Grenzverlauf; grauer Sandstein; rechteckige Grundform (58 x 26 x 18 cm); segmentbogenförmig gerundeter Kopf mit gerader Krinne; Kennzeichnung mit Symbol (senkrechte Hirschstange für ehem. Klemmswald [Plan der Bothnanger Huth von 1798]; Pflugschar, Zeichen des ehem. Feuerbacher Bürgerwald); lfd. Nummer (03; 25);	03 // 25		046_038
Flur Rot – und Schwarzwildpark			<b>Grenzstein</b>	Waldgrenzstein; früher der obere hohe Markstein genannt; steht nicht auf Grenzverlauf; grauer Sandstein; rechteckige Grundform (58 x 26 x 18 cm); segmentbogenförmig gerundeter Kopf mit gewinkelter Krinne; Kennzeichnung mit Symbol (Hirschstange; Pflugschar); Buchstaben (MH für Mühlhausen); Stein gestohlen; 2004 stand er laut Erfasser noch;	MH		046_039

**Die Weitergabe oder die Verwendung von Inhalten dieses Dokuments ist für nicht-gewerbliche Zwecke nur mit Nennung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V. gestattet. Die gewerbliche Verwendung bedarf der Zustimmung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V.**

# Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart

- überarbeitet vom Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inscription	Fotos	Kennziffer
Flur Rot – und Schwarz-wildpark			<b>Grenzstein</b>	Waldgrenzstein; steht nicht auf Grenzverlauf; grauer Sandstein; rechteckige Grundform (32 x 20 x 18 cm); segmentbogenförmig abgerundeter Kopf mit gerader Krinne; Kennzeichnung mit Symbol (Pflugschar); Nummer (N 22); Buchstaben (MH für Wald des Baron von Mühlhausen); Zahl (No 7);	No 7 // N 22 / MH		046_040
Flur Rot – und Schwarz-wildpark			<b>Grenzstein</b>	Viermärker; Waldgrenzstein; steht nicht auf Grenzverlauf; hellgrauer Sandstein; rechteckige Grundform (51 x 34 x 17 cm); flacher Kopf mit vierteiliger Krinne; leicht schräg stehend; Kennzeichnung mit Symbol (senkrechte Hirschstange [2x]; Abtstab; Pflugschar; lfd. Nummer (No 10); Buchstaben (MH);	MH / No 10		046_041
Flur Rot – und Schwarz-wildpark			<b>Grenzstein</b>	Waldgrenzstein; steht nicht auf aktuellem Grenzverlauf; grauer Sandstein; rechteckige Grundform (49 x 23 x 20 cm); segmentbogenförmig gerundeter Kopf mit gerader Krinne; abgebrochen; neu geklebt am 8.7.2013 durch Erfasser; Kennzeichnung mit Symbol (Hirschstange; Pflugschar); Zahl (70); lfd. Nummer (No 11);	70 / No 11		046_042

**Die Weitergabe oder die Verwendung von Inhalten dieses Dokuments ist für nicht-gewerbliche Zwecke nur mit Nennung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V. gestattet. Die gewerbliche Verwendung bedarf der Zustimmung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V.**

# Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart

- überarbeitet vom Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inskrift	Fotos	Kennziffer
Flur Rot – und Schwarz-wildpark			<b>Grenzstein</b>	Waldgrenzstein; steht nicht auf aktuellem Grenzverlauf; grauer Sandstein; rechteckige Grundform (41 x 28 x 22 cm); spitzer Kopf; keine Krinne; Abplatzungen; Kennzeichnung mit Symbol (Hirschstange); Jahreszahl(1858); lfd. Nummer (¶9); 1858 gesetzt laut Erfasser;	1858 / ¶9		046_043
Flur Rot – und Schwarz-wildpark			<b>Grenzstein</b>	Waldgrenzstein; steht nicht auf aktuellem Grenzverlauf; grauer Sandstein; rechteckige Grundform (45 x 34 x 21 cm); flacher Kopf mit gerader Krinne; Kennzeichnung mit Symbol (Hirschstange); Buchstaben (MH); Zahl (86; No 5);	86 // No 5 / MH		046_044
Flur Rot – und Schwarz-wildpark			<b>Grenzstein</b>	Waldgrenzstein; steht nicht auf aktuellem Grenzverlauf; grauer Sandstein; rechteckige Grundform (35 x 37 x 24 cm); segmentbogenförmig abgerundeter Kopf ohne Krinne; ohne Kennzeichnung;			046_045

**Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“**

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart

- überarbeitet vom Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inschrift	Fotos	Kennziffer
			<b>Grenzstein</b>	Hoher Waldgrenzstein; steht nicht auf aktuellem Grenzverlauf; grauer Quarzsandstein; rechteckige Grundform (81 x 28 x 30 cm); segmentbogenförmig abgerundeter Kopf mit nahezu diagonaler Krinne; Kennzeichnung mit Symbol (Hirschstange); Buchstaben (MH); Zahl (8Z; No 9);	MH /		046_046
Flur Rot – und Schwarzwildpark			<b>Grenzstein</b>	Waldgrenzstein; steht nicht auf aktuellem Grenzverlauf; grauer Quarzsandstein; rechteckige Grundform (60 x 30 x 24 cm); flacher Kopf mit gerader Krinne; Kennzeichnung mit Symbol (Hirschstange); Buchstaben (MH); Zahl (81; No 10);			046_047
Flur Rot – und Schwarzwildpark			<b>Grenzstein</b>	Waldgrenzstein; steht nicht auf aktuellem Grenzverlauf; grauer Quarzsandstein; rechteckige Grundform (61 x 31 x 21 cm); flacher Kopf mit winkelförmiger Krinne; Abplatzungen; steht senkrecht in einem Steilhang; Kennzeichnung mit Symbol (Hirschstange); Buchstaben (MH); Zahl (80; No 11);			046_048

**Die Weitergabe oder die Verwendung von Inhalten dieses Dokuments ist für nicht-gewerbliche Zwecke nur mit Nennung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V. gestattet. Die gewerbliche Verwendung bedarf der Zustimmung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V.**

# Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart

- überarbeitet vom Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inschrift	Fotos	Kennziffer
Flur Rot – und Schwarzwildpark			<b>Grenzstein</b>	Hoher Waldgrenzstein; steht nicht auf aktuellem Grenzverlauf; grauer Quarzsandstein; rechteckige Grundform (70 x 30 x 23 cm); segmentbogenförmig abgerundeter Kopf mit Krinne; Kennzeichnung mit Symbol (Hirschstange); Buchstaben (MH); lfd. Nummer (N 12);			046_049
Flur Rot – und Schwarzwildpark			<b>Grenzstein</b>	Waldgrenzstein; steht nicht auf aktuellem Grenzverlauf; grauer Sandstein; rechteckige Grundform (55 x 50 x 18 cm); segmentbogenförmig abgerundeter Kopf mit dreiteiliger Krinne; sehr alter Stein; ohne Kennzeichnung; laut Erfasser; möglicherweise nur ein Läuferstein;			046_050
Flur Rot – und Schwarzwildpark			<b>Grenzstein</b>	Waldgrenzstein; steht nicht auf aktuellem Grenzverlauf; grauer Sandstein; rechteckige Grundform (44 x 23 x 20 cm); segmentbogenförmig abgerundeter Kopf mit gerader Krinne; Kennzeichnung mit Symbol (Abstab und das M für Monasterium); Buchstaben (MH); Zahl (No 1[?]);			046_051

**Die Weitergabe oder die Verwendung von Inhalten dieses Dokuments ist für nicht-gewerbliche Zwecke nur mit Nennung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V. gestattet. Die gewerbliche Verwendung bedarf der Zustimmung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V.**

## Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“

12

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart

- überarbeitet vom Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inscription	Fotos	Kennziffer
Flur Rot – und Schwarzwildpark			<b>Grenzstein</b>	Hoher Waldgrenzstein; steht nicht auf aktuellem Grenzverlauf; grauer Sandstein; rechteckige Grundform (77 x 28,5 x 19,5 cm); segmentbogenförmig gerundeter Kopf mit gerader Krinne; schräg stehend; Kennzeichnung mit Buchstaben (MH); lfd. Nummer (No 16);	MH / No 16		046_052
Flur Rot – und Schwarzwildpark			<b>Grenzstein</b>	Waldgrenzstein; steht nicht auf aktuellem Grenzverlauf; grauer Sandstein; rechteckige Grundform (73 x 28 x 18 cm); segmentbogenförmig abgerundeter Kopf mit gerader Krinne; Kennzeichnung mit Symbol (Abtstab); Doppelversteinung; beiden Steine stehen 90 cm auseinander;			046_053
Flur Rot – und Schwarzwildpark			<b>Grenzstein</b>	Waldgrenzstein; steht nicht auf aktuellem Grenzverlauf; grauer Sandstein; rechteckige Grundform (43 x 27 x 24 cm); segmentbogenförmig abgerundeter Kopf ohne Krinne; Kennzeichnung mit Symbol (Abtstab mit M für Monasterium);			046_054

**Die Weitergabe oder die Verwendung von Inhalten dieses Dokuments ist für nicht-gewerbliche Zwecke nur mit Nennung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V. gestattet. Die gewerbliche Verwendung bedarf der Zustimmung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V.**

# Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart

- überarbeitet vom Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inschrift	Fotos	Kennziffer
Flur Rot – und Schwarz-wildpark			<b>Grenzstein</b>	Waldgrenzstein; steht nicht auf aktuellem Grenzverlauf; grauer Sandstein; rechteckige Grundform (72 x 29 x 20 cm); segmentbogenförmig abgerundeter Kopf mit abgewinkelter Krinne; Kennzeichnung mit Symbol (Hirschstange; Abtstab mit M für Monasterium); 1758 gesetzt; Steinbeschreibung von 1779 im Hauptstaatsarchiv Stuttgart unter der Signatur A 557 Bü 11 S. 34 ist rechts die Jahreszahl 1758 angegeben (Erfasser);			046_055
Flur Schwarz-wildpark			<b>Grenzstein</b>	Waldgrenzstein; steht nicht auf aktuellem Grenzverlauf; grauer Sandstein; rechteckige Grundform (64 x 37 x 20 cm); segmentbogenförmig gerundeter Kopf mit gerader Krinne; Kennzeichnung mit Symbol (Hirschstange; Abtstab mit M für Monasterium); Zahl (77);			046_056
Flur Schwarz-wildpark			<b>Grenzstein</b>	Waldgrenzstein; steht nicht auf aktuellem Grenzverlauf; grauer Quarzsandstein; rechteckige Grundform (58 x 28 x 20 cm); segmentbogenförmig gerundeter Kopf mit geknickter Krinne; Kennzeichnung mit Symbol (Hirschstange; Abtstab mit M); Zahl (75);			046_057

**Die Weitergabe oder die Verwendung von Inhalten dieses Dokuments ist für nicht-gewerbliche Zwecke nur mit Nennung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V. gestattet. Die gewerbliche Verwendung bedarf der Zustimmung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V.**

**Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“**

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart

- überarbeitet vom Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inschrift	Fotos	Kennziffer
Gewann Frauenhölzle; Hirschbiegel; Sperberklinge			<b>Grenzstein</b>	Dreimärker; steht nicht auf aktuellem Grenzverlauf; grauer Sandstein; rechteckige Grundform (48 x 28 x 27 cm); flacher Kopf mit dreiteiliger Krinne; Kennzeichnung mit (Maulgatter mit 4 Strichen; Hirschstangen; Korntaler Maulgatter und VG für Von Goerlitz Eigentümer des Hirschbiegels); bez. 1727.	VG / 1727		046_058
Gewann Hirschbiegel; Sperberklinge			<b>Grenzstein</b>	Waldgrenzstein; steht nicht auf aktuellem Grenzverlauf; grauer Sandstein; rechteckige Grundform (69 x 29 x 18 cm); flacher Kopf mit gerader Krinne; schräg stehend; Kennzeichnung mit Symbol (Hirschstangen; Korntaler Maulgatter und VG für Von Goerlitz, Besitzer dieses Waldes von 1786 bis 1819).	VG		046_059
Gewann Hirschbiegel; Sperberklinge			<b>Grenzstein</b>	Waldgrenzstein; steht nicht auf aktuellem Grenzverlauf; rötlicher Sandstein; rechteckige Grundform (72 x 21 x 18 cm); segmentbogenförmig gerundeter Kopf mit gerader Krinne; abgebrochen; Kennzeichnung mit Symbol (Korntaler Maulgatter mit VG); Jahreszahl (1886);	VG / 1886		046_060

**Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“**

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart

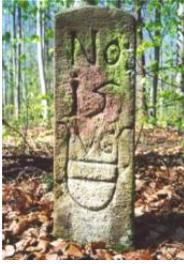
- überarbeitet vom Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inschrift	Fotos	Kennziffer
Gewann Hirschbiegel; Sonnenuhr			<b>Grenzstein</b>	Waldgrenzstein; steht nicht auf aktuellem Grenzverlauf; grauer Sandstein; quadratische Grundform (50 x 28 x 28 cm); segmentbogenförmig gerundeter Kopf mit zweiteiliger Krinne; schräg stehend; Kennzeichnung mit Symbol (Hirschstange; Korntaler Maulgatter mit VG); Zahl (N 10);	VG / N 10		046_061
Gewann Hirschbiegel; Sonnenuhr			<b>Grenzstein</b>	Waldgrenzstein; steht nicht auf aktuellem Grenzverlauf; rotbrauner Sandstein; rechteckige Grundform (16 x 22 x 20 cm); flacher Kopf ohne Krinne; zerbrochen in 3 Teile, Sockel steht noch fest im Boden;			046_062
Gewann Hirschbiegel; Sandkopf			<b>Grenzstein</b>	Waldgrenzstein; steht nicht auf aktuellem Grenzverlauf; rotbrauner Sandstein; rechteckige Grundform (83 x 21,5 x 20 cm); segmentbogenförmig gerundeter Kopf; in Längsrichtung gebrochen; Kennzeichnung mit Symbol (Hirschstange; Korntaler Maulgatter und VG); lfd. Nummer (N 5);	VG / N 5		046_063

**Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“**

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart

- überarbeitet vom Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inscription	Fotos	Kennziffer
Gewann Hirschbiegel; Sandkopf			<b>Grenzstein</b>	Waldgrenzstein; steht nicht auf aktuellem Grenzverlauf; rotbrauner Sandstein; rechteckige Grundform (70 x 24 x 21 cm); segmentbogenförmig gerundeter Kopf mit Gewann Hirschbiegel; Sandkopf gerader Krinne; Kennzeichnung mit Symbol (Maulgatter mit VG); 1786 gesetzt;	VG		046_064
Gewann Hirschbiegel; Sandkopf			<b>Grenzstein</b>	Waldgrenzstein; steht nicht auf aktuellem Grenzverlauf; rotbrauner Sandstein; rechteckige Grundform (60 x 27 x 25 cm); flacher Kopf mit gerader Krinne; schräg stehend; Kennzeichnung mit Symbol (Maulgatter und VG; Hirschstange); lfd. Nummer (N 47);	110 / 16 / VG // N 47		046_065
Gewann Hirschbiegel; Sandkopf			<b>Grenzstein</b>	Waldgrenzstein; steht nicht auf aktuellem Grenzverlauf; rotbrauner Sandstein; rechteckige Grundform (79 x 20 x 15 cm); segmentbogenförmig gerundeter Kopf mit gerader Krinne; schräg stehend; Kennzeichnung mit Symbol (Hirschstange; Maulgatter und VG); lfd. Nummer (NO 17; 128); bez. 1786; am 20.9.1786 hat Geometer #Jacob Mann# aus Ditzingen die Steinbeschreibung des Hirschbiegels geschrieben; Besitzer des Waldes war damals #Baron von Goerlitz#;	NO 17 // 128		046_066

**Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“**

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart

- überarbeitet vom Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inscription	Fotos	Kennziffer
Gewann Hirschbiegel; Sandkopf			<b>Grenzstein</b>	Waldgrenzstein; steht nicht auf aktuellem Grenzverlauf; rotbrauner Sandstein; rechteckige Grundform (63 x 26 x 27 cm); flacher Kopf mit gerader Krinne; schräg stehend; Kennzeichnung mit lfd. Nr. (N 19); Symbol (Hirschstange; Maulgatter mit VG); Jahreszahl (1881);	N 19 / VG //1881		046_067
Gewann Hirschbiegel; Sandkopf			<b>Grenzstein</b>	Massiver Waldgrenzstein; steht nicht auf aktuellem Grenzverlauf; grauer Sandstein; rechteckige Grundform (73 x 36 x 32 cm); flacher Kopf mit gerader Krinne; schräg stehend; Kennzeichnung mit Symbol (schön herausgearbeiteter Hirschstange; Hirschstange; Maulgatter mit VG); Buchstaben (M);	VG / M		046_068
Gewann Hirschbiegel; Vogel-sang			<b>Grenzstein</b>	Waldgrenzstein; steht nicht auf aktuellem Grenzverlauf; rotbrauner Sandstein; rechteckige Grundform (38 x 24 x 21 cm); segmentbogenförmig gerundeter Kopf mit Krinne; Kennzeichnung mit Symbol (Hirschstange nach 1833 eingehauen; Maulgatter mit VG);	VG		046_069

**Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“**

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart

- überarbeitet vom Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inschrift	Fotos	Kennziffer
Gewann Hirschbiegel; Vogel-sang			<b>Grenzstein</b>	Waldgrenzstein; steht nicht auf aktuellem Grenzverlauf; rotbrauner Sandstein; quadratische Grundform (31 x 23 x 23 cm); segmentbogenförmig gerundeter Kopf mit gerader Krinne; Kennzeichnung mit lfd. Nummer (23); Symbol (Maulgatter mit VG; W); in Steinbeschreibung von #Jacob Mann (Geometer)# wird von altdeutschen Schrift geschrieben, wie im Stein sichtbar; im Stuttgarter Raum einzigartig:	23 / VG / W		046_070
Gewann Hirschbiegel; Vogel-sang			<b>Grenzstein</b>	Waldgrenzstein; steht nicht auf aktuellem Grenzverlauf; grauer Sandstein; rechteckige Grundform (49 x 27 x 24,5 cm); segmentbogenförmig gerundeter Kopf mit gerader Krinne; lag heraus; neu gesetzt am 25.4.1998 durch Erfasser; Kennzeichnung mit Symbol (senkrechte Hirschstange wurde genau in die Mitte des Maulgatters eingehauen); Nummer (N 24);	N 24	Ohne Abbildung	046_071

Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart

- überarbeitet vom Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inscription	Fotos	Kennziffer
Gewann Hirschbiegel; Sandkopf			<b>Grenzstein</b>	Waldgrenzstein; steht nicht auf aktuellem Grenzverlauf; grauer Sandstein; rechteckige Grundform (34 x 30 x 20 cm); flacher Kopf mit gerader Krinne; schräg stehend; Kennzeichnung mit lfd. Nummer (N 25) Symbol (Maulgatter mit VG; senkrechte Hirschstange); Buchstabe (W für Weilimdorf);	N 25 / VG // W		046_072
Gewann Hirschbiegel; Vogel-sang			<b>Grenzstein</b>	Waldgrenzstein; steht nicht auf aktuellem Grenzverlauf; rotbrauner Sandstein; rechteckige Grundform (67 x 31 x 16 cm); segmentbogenförmig gerundeter Kopf mit gewinkelter Krinne; Kennzeichnung mit Symbol (Maulgatter mit VG; Hirschstange); Nummer (NO 26; N 5); Buchstabe (W); 1833 hat die Brüdergemeinde Korntal die 2 Waldstücke Hirschbiegel und Frauenhölzle an die königliche Oberfinanzkammer verkauft. Danach wurde senkrechte Hirschhorn eingehauen:	NO / 26 / VG		046_073

**Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“**

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart

- überarbeitet vom Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inscription	Fotos	Kennziffer
Gewann Hirschbiegel; Vogel-sang			<b>Grenzstein</b>	Waldgrenzstein; steht nicht auf aktuellem Grenzverlauf; grauer Sandstein; rechteckige Grundform (49 x 26 x 20 cm); flacher Kopf mit gerader Krinne; Kennzeichnung mit Symbol (Maulgatter mit VG); Buchstabe (W); Zahl (159); 1786 war #Baron von Goerlitz# Eigentümer des Hirschbiegels. Am 2.1.1806 wurde #Ernst Eugen v. Goerlitz# in den Grafenstand erhoben. 1819 wurde der Wald an die Brüdergemeinde verkauft.	N 27 / VG // 159 / W		046_074
	Finsteres Wegle	Knapp unter der Solitude, Richtung Bergheim	<b>Denkmal</b>	Wegstein; erinnert an die Arbeitslosen, die zwischen 1931 und 1933 den Weg angelegt haben; Sandsteinpfeiler (Höhe 200 cm) mit abgefaster Fläche und Inschrift; 1933 geschaffen von #Fritz von Graevenitz#;	Nach / Stuttgart / zur / Solitude // Nach / Weilimdorf / Lindentalweg / erbaut / vom freiw. / Arbeitsdienst / 1931-33		046_075

**Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“**

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart

- überarbeitet vom Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inscription	Fotos	Kennziffer
Gewann Spitalwald	Bergheimer Steige 1	Solitude Friedhof	<b>Gefallenendenkmal</b>	Denkmal zu Ehren der Opfer des preußisch-österreichischen Krieges von 1866 und dem deutsch-französischen Krieg von 1870; runde mehrfach profilierte und durch Risalite gegliederte Sandsteinsäule (Höhe 200 cm) auf flacher Sockelplatte mit mehrfach profiliertem Postament, Girlanden, geschwungener Platte; bekrönender Aufsatz mit Steinkugel; Inschriften (Namen und Einheit der Gefallenen) auf Postament und Säule; Schloss Solitude diente in den Kriegen 1866 und 1870/71 als Feldlazarett; die hier verstorbenen Soldaten wurden auf dem 1866 angelegten Friedhof begraben; 1873 nach Entwurf #Alexander von Tritschler (Baurat)# geschaffen.	DEN 11 TAPFEREN AUS DEN JAHREN 1866 U. 1870 // 1866 // 1870/71		047_001

**Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“**

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart

- überarbeitet vom Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inscription	Fotos	Kennziffer
Gewann Spitalwald	Bergheimer Steige 1	Solitude Friedhof	<b>Gefallenendenkmal</b>	Denkmal zur Erinnerung an die gefallenen Soldaten der 25. Infanteriedivision; Denkmal aus zwei zum Quadrat angeordneten Sandsteinquadern mit unregelmäßiger spaltartiger Öffnung und abschließender querliegendem Quader; seitliche Inschrift (1.); etwas abseitsstehende Bronzeplatte mit Inschrift (2.); 1972 gestiftet vom #Kameradenhilfswerk 25#;	FÜNFZEHN- TAU- SEND / SOLDATEN DER 25. / INFANTE- RIEDIVISION / ZO- GEN AUS DEM RAUM STUTTGART IN DEN / ZWEITEN WELTKRIEG / MEHR ALS DOP- PELT / SO VIELE KÄMPFTEN IN / DIE- SER EINHEIT / ZEHN- TAUSEND / DIE MEISTEN ZWI- SCHEN / 18 UND 25 JAHRE ALT / SIND GEFALLEN / ODER VERMISST / DIE ZU- RÜCKGEKEHRTEN / UND DIE HINTER- BLIEBENEN / HA- BEN DIE ZER- STÖRTE / HEIMAT UND DEN NEUEN STAAT MIT AUFGE- BAUT / KAMERADENHILF- SWERK 25 / 1972 // DIE- SER STEIN IST FÜR DIE / IM GUTEN GLAUBEN GEFALLENEN / UND GE- OPFERTEN ERRICHTET / ALS MAHNUNG FÜR DIE LEBENDEN / ER IST VERSEHRT UND ZERSPAL- TEN / WIE UNSER VOLK / DOCH NICHT BIS AUF DEN GRUND / ER TRÄGT AUF SEINEN TRÜMMERN / DAS MASS- VOLLE ZEICHEN / DES NEUEN GEMEINWESENS / DER GERECHTIGKEIT / DIES ZU ERHALTEN / UND ZU GESTALTEN / IST DIE BRÜDERLICHE / VERPFLICHTUNG DER KOMMENDEN / IN DER VERANTWORTUNG FÜR DEN / FRIEDEN / 17. Juni 1972		047_003

**Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“**  
**Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart**  
 - überarbeitet vom Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

<b>Kleindenkmale gesamt</b>	<b>77</b>
Grenzstein	74
Hinweisschild	1
Gefallenendenkmal	2
<b>Erfasser und Fotografen</b>	<b>Bezirk 046:</b> Winfried Schweikart
	<b>Bezirk 047 und Kennz. 046-075:</b> Ute Schmidt-Contag
<b>Überarbeitung</b>	Herbert Medek, Verschönerungsverein Stuttgart e. V.